Zum Verbleib beim Bewerber bestimmt!
Nicht mit der Bewerbung zurückgeben!

Gemeinde Tuningen
Auf dem Platz 1
78609 Tuningen

An Firma
An alle Interessenten

Ort, Datum

Tuningen, 25.11.2016

Zuständiger Bearbeiter (Vergabestelle)
Bürgermeister Jürgen Roth

Tel: +49 7464/9861-11
Fax: +49 7464/9861-20

Vergabe-Nr.

63/16-KS

Vergabeart
Offenes Verfahren

Ende der Angebotsfrist

18.01.2017, 15.00 Uhr

Ende Zuschlags- und Bindefrist

31.03.2017

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS

(Anschreiben ist zum Verbleib beim Bieter bestimmt! **Nicht zurücksenden!**)

Betrifft: Beschaffung eines Gerätewagens – Logistik GW-L2

Anlagen:
- ☒ Bewerbungs- und Vergabebedingungen (einfach)
- ☒ Leistungsbeschreibung (Teil 2)
- ☒ Leistungsverzeichnis mit Preisblättern (Teil 3)
- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Kennzettel

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

im Offenen Verfahren

zu vergeben.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen!

1. Auftragsgegenstand, Vergabestelle und Auftraggeber

Die Gemeinde Tuningen beschafft als öffentlicher Auftraggeber mit dieser europaweiten Ausschreibung einen Gerätewagen – Logistik GW-L2 für die Freiwillige Feuerwehr. Die Ausschreibung erfolgt dabei in 3 Losen.

Vergabestelle

Vergabestelle ist:

Gemeinde Tuningen
Auf dem Platz 1
78609 Tuningen

2. Ablauf des Ausschreibungsverfahrens

Die Vergabe des Auftrags erfolgt in einem Offenen Verfahren. Nach Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist hierzu unter Verwendung des Angebotsschreibens spätestens bis zur benannten Angebotsfrist und unter Einhaltung der übrigen Vorgaben in den Ausschreibungsunterlagen ein Angebot abzugeben. Sind sämtliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Wertung erfüllt, erfolgt diese anhand der angegebenen Wertungskriterien. Nach Zuschlagsentscheidung werden dann die nichtberücksichtigten Bieter entsprechend informiert. Sodann wird dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot im Rahmen der Ausschreibung abgegeben hat der Zuschlag erteilt. Im Übrigen sind sämtliche Ausführungen zu den Bewerbungs- und Vergabebedingungen zu beachten.

3. Losbildung

Der Gesamtauftrag ist in die Lose **Fahrgestell (Los 1), Fahrzeugbau (Los 2)** und **Feuerwehrtechnische Beladung (Los 3)** aufgeteilt.

4. Erforderliche Nachweise zur Eignungsprüfung je Los, die mit dem Angebotsschreiben einzureichen sind:

4.1. Zur Durchführung der Eignungsprüfung sind die in der Bewerbung (Antrag auf Teilnahme- und Bewerbungs-/Auswahlverfahren) sowie nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen vollständig abzugeben:

Zum Nachweis der **finanziellen** und **wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** und Eignung:

a) Eigenerklärung über die **Berufshaftpflicht- und Vermögensschadenversicherungsdeckung** nebst Höhe der Deckungssumme. Es wird eine Mindestdeckungssumme für **Personenschäden** in Höhe von **1.500.000,00 Euro je Einzelfall** und für **Vermögensschäden** in Höhe von **500.000,00 Euro je Einzelfall** sowie für **Sachschäden und sonstige Schäden** ebenfalls in Höhe von **500.000 Euro je Einzelfall** durch Vorlage der Kopie der Versicherungspolice oder einer Bestätigung des Versicherers, dass eine Erhöhung im Falle der Auftragserteilung auf die geforderten Versicherungssummen erfolgt oder entsprechenden Nachweis bzw. Bestätigung durch die Bank **gemäß Ziffer 2. der Bewerbung. Bei Bietergemeinschaften sind, sofern keine Berufshaftpflichtversicherung der Bietergemeinschaft selbst besteht, die Versicherungssummen des Mitglieds der Bietergemeinschaft maß-**

geblich, der die geringsten Versicherungssummen je Einzelfall ausweist, wobei auch diese die vorbenannten Mindestdeckungssummen erreichen müssen!

b) Erklärung zu Gesamtumsatz und Teilumsatz bezogen auf Herstellung von vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gemäß **Formblatt Ziffer 7. zur Bewerbung**. Der Gesamtumsatz des Unternehmens muss **mindestens 1.000.000,00 Euro** netto im Durchschnitt der letzten 3 Jahre betragen.

c) Referenzliste **gemäß Formblatt Ziffer 8. zur Bewerbung** mit Darstellung der in den letzten drei Jahren erbrachten mit der **Anlage Leistungsverzeichnis** vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch Aufnahme der zur Zeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit jeweils folgenden kurzen Angaben:

- Benennung öffentlicher Auftraggeber (Adresse, Tel. und Ansprechpartner etc.)
- Etwaige Weitergabe der beauftragten Leistungen an Nachunternehmer oder freie Mitarbeiter
- Zeitliche Abwicklung (Zeitraum der Auslieferung vom Zeitpunkt der Beauftragung)

Zum Nachweis der Eignung sind mindestens 3 Referenzen zu benennen!

d) Bei beabsichtigter Beauftragung von Nachunternehmen: Benennung der Leistungen des Auftrages, die an den Nachunternehmer vergeben werden sollen **gemäß Formblatt Ziffer 9. zur Bewerbung**. Nur wenn der Bewerber beabsichtigt, **sich** bei der Erfüllung eines Auftrages **der Fähigkeiten anderer Nachunternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für das Nachunternehmen nachweisen, dass diese in der Person des Nachunternehmers gegeben ist.** Er hat entsprechende **Verpflichtungserklärungen** dieser Nachunternehmer **gemäß Formblatt Ziffer 10. der Bewerbung** vorzulegen. Wird der Nachweis der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nicht erbracht, erfolgt keine Berücksichtigung der Fähigkeiten des Unterauftragnehmers bei der Wertung.

e) Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage der unter a)-f) geforderten Nachweise und Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft. Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß **Formblatt Ziffer 11. zur Bewerbung.**

f) Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners **gemäß Formblatt Ziffer 12. zur Bewerbung**.

4.2. Der Auftraggeber behält sich vor Auskünfte von Bewerbern, Partnern, Mitbewerber, Nachunternehmer oder von anderen Auftraggebern einzuholen (z.B. zur Beurteilung der Zuverlässigkeit).

Wichtiger Hinweis:

Werden die vorgenannten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen (ggf. nach Nachforderung) je Los **nicht, nicht wie gefordert oder nicht vollständig** vorgelegt, **wird der Bieter ausgeschlossen und nicht zur Wertung zugelassen!**

4.3. Zur Eignungsprüfung **kann** darüber hinaus die Vorlage weiterer Nachweise, Bescheinigungen oder Erklärungen zur Beurteilung der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit **verlangt werden**. **Diese sind innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.** Hierzu gehören insbesondere

a) ein von einem Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater testierter aktueller Jahresabschluss bzw. Geschäftsbericht.
b) Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des jeweiligen Staates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat.
c) Bescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem das Unternehmen ansässig ist.

d) Nachweis der Eintragung in das Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist (z. B. Handelsregisterauszug)
e) Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch Vorlage entsprechender Bankauskünfte.
f) Eigenerklärung zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge.

Datenschutzklausel:
Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung ihres Angebotes. Soll Ihr Angebot angenommen werden, so werden die Bieter, deren Angebot nicht berücksichtigt werden sollen, vor dem Vertragsschluss gemäß § 134 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB 2016) über Ihren Namen informiert. Mit Abgabe des Angebotes erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten gemäß der vorgenannten Datenschutzerklärung einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Roth
Bürgermeister